Gebirgsbote.

Mr. 14.

Der "bebirgsbote" ericheint Dienflag n. Breitag n. foftet bro Quartal 1 % Mart.

Habelschwerdt, Dienstag, 16. Februar.

Expedition und Inferaten Annahme: Glag: Jul. Sirfcbergs Buchhanblung und J. Sünerfelb (Rohmarft); Frantenftein: F. Neumann; Reurobe: A. Sifichfelb; Reiners: B. Reiften

Inferate finden bei einer Auflage von über Eremplaren bie weiteste Berbreitung.

Collectiv: Grffarung des deutschen Cpiscopates,

betreffend die Sircular-Depeiche des deutschen Reichs-tangiers spinichtlich der Intittigen Auchmenis-Der "Staats-Angeiger" hat unlängli eine auf die fünftige Paplinach begingliche Bircular-Depeich des Herre diechschaften. Fürfen D. Bismart vom 14. Wall 1872 veröffentlich, voelch

gestattet, bie unterzeichneten Oberhirten fich für eben fo berechtigt als verpflichtet, ben barin enthaltenen irrigen Anschauungen im Intereffe ber Bahrheit eine öffentliche Erflarung entgegen-

Die Circular-Depesche behauptet hinfichtlich ber Beschlüff Die Circular-Depelde behauptet huntdhich der Weichliffe be Antienaliffen Gonelis. "Derrch die Bedelinflie ist der Vaprit in die Bage gefommen, in jeder einzelnen Divere bei hischigfen Wecheir in die Jam den nehmen und die paspflittige Geward der Lambebilichifflichen au tubfituiteren." "Die bischiffliche Aurisbeitein ist in der piptifflich ausgegangen." "Der Paptiff die nicht nicht mehr, wie bisher, eingelne beitimmte Meiervartrechte aus, sondern die gange Fille der die folgtlichen Mehre unt in teiner Sandt- "ett ist im Firmach an die Sielle jedes eingelnen Wisches des derrette", "und es die singt uter den in die file dach Sand, "et iff im Princip an die Stelle jedes eingetenen plifopfes getreten", unde Schapt nur von ihm ab, sich auch, in der Prazis in jedem eingelnen Augenblick an die Sielle besselben gegenüber dem Argeierungen au jedem ""Die Blische sich und und jenn Wertzeuge, seine Beanten ohne eigene Berantwort-nen ihm ben Konstrumen gegenüber Beaute eines, inde gemeine Betuntindere intereit von eines Seuntindere intereit, "sie sind den Regierungen gegenüber Beante eines fremden Souverains geworben", "mid zwar eines Souverains, der vermöge seiner Unsessatzeit ein vollkommen absoluter ift,

ver vermöge einer unfestignateit ein voludinisch auf aufragen. ein, mehr als tigend ein absoluter Monnerd der Alle biefe Säge entbefren der Begrittbung um ftehen mit dem Bortdaute, wie mit dem eine hat der gericht der Geschen und die Vertreter der latholitigen Wilfenfight weiteberholt erflätten Sime der Befolitige des Automitigen

Concils entichieben im Biberfpruch. Allerbings ift nach biefen Beichluffen bie Jurisbictionsge-

Beftellungen auf den "Gebirgeboten" fonnen bigen fich direct erftreckende oberfte Antegewalt gur Erhaltung jederzeit an den Possanstalten oder bei den betressenden ber Einheit des Glaubens, der Disciplin und der Regierung Gosporteuren gemacht werden. Wirtschaft werden bei Bernstein der Bestenden der Geschende Bestignis.

Dies ist aber teine neue Lehre, sondern eine stets aner-fannte Bahrheit des tatholischen Glaubens und ein befannter Grundigt bes canonischen Rechts, eine Lehre, welche das Bati-canische Concil gegenüber ben Arrthumern der Gallicaner, Jan-senisten und Febronianer im Anschluß an die Aussprüche ber entien und zeronianer im Kungligu an die Aussprüche der trütgeren allgemeinen Concilien enerebings erfätzt und bestätät hat. Rach dieser Lefter der fatholischen Kirche ist der Papis Bissop von Mon, nicht Bissop irgent einer anderen Stade der Trückele, nicht Bissop in Kolin oder Bressau zu Aber als Bissop von Bom ist er sugleich Bapis, d. h. dirt und Derchaupt der gaugen Kirche, Derchaupt aller Bissopie und aller Kannen der Bestehen der Bestehen der Bissopie und aller llutiange feines Austes feine Pflicht ertülle, und wo ein Wissof bei hinder ist, oder eine anderweitige Vollsweinshigtet es erfordert, da giat der Zapit das Richt und die Pflicht, nicht als Richt und die Pflicht, alle in berfelben auszuchnen, wos zur Berwaltung berfelben gehört. Dies die höhen die Konfelben gehört. Dies die Konfelben gehört die Konfelbe das gehörten der konfelbe die Konfelben gehörten der die Konfelben gehörten gehörten die Konfelben gehörten geh

einiger bestimmter Refervortechte betrachtet. Die Beschijftligt des Anleinischen Geneils bieten ferner feinen Schatten von Grund zu der Kehauptung, es sie der Bapfl durch gielschen ein abschlarte Souveran geworden, und wurder als riegen dei in abschutzer Monarch in der Wille. Bundight ist des Gebeits, auf welches sig die Ertschiefe Gebende der des Gebeits, auf welches sig die Ertschiefe Gebende des Beitsche gebruchte des Gebeits, auf welches sig die Ertschiefe Gebende des Gebende des Gebende des Gebendes de

walt bes Papstes bezieht, wesentlich verschieden von bemienigen, worauf fich bie weltliche Souvernnetat bes Monarchen bezieht: auch wird bie volle Souveranetat bes Lanbesfürften auf ftaat lichem Gebiete von Ratholifen nirgends beftritten. Aber abgefehen hiervon tann die Bezeichnung eines absoluten Monarchen auch in Beziehung auf kirchliche Angelegenheiten auf den Papft and in Ekziehung auf Irtchliche Angelegenheiten auf ben Psappt nicht angemehret werben, weil berießte unter bem getilichen Rechte fieht und an die von Christus für feine Kirche getroffe-nen Amordnungen gebunden ist. Die Tann die ben Kirche von ihrem getilichen Stifter gegebene Berfaljung nicht ändern, wie der weltliche Geliegeber eine Standsverfaljung andern fann. Die Kirchenverfaljung beruht in allen weientlichen Buntten auf positichen Amordnung mit die ber mendfichen Willstie unte logen. Arecht berießen getilichen Kinstepung, worant des Sappfi-tiens bereicht beiteht auch der Gmiskanste und er bei beim jagen. Kraft berieben göttlichen Ennighung, worant das Sapti-tiqum beruth, beighet auch der Griscopat: and er hit einen Rechte und Bflichten, vermöge der vom Gott selbst getroffenen Knochung, weder zu ändere der Sapti weder des Aktefen doch bie Wacht hat. Es ist also ein vollliges Wispersfährbnis der Baitcanischen selfchildfir, wenn man gauch, bruch dieselben sie "die bischoffiche Jurisdiction in der päpflischen aufgegangen", unteronige is nau veren Seigenfing die Sationaliunsges, wie eigenfinge Sationalium ist verpringer ungerganger, von ausgeniger, von ausgeniger Vorden find walt des Kapiffes die potestes supreme, ordinaria et immer der Papif ist, im Princip an die Eelele jedes eingelien Visiogis vielen und wobersget vorden sind, diata, eine dem Kapif von Teins Cuffing, dem Sohne Gobe getreten, die Rische in der Nersten der Kapiffe in der diata, eine dem Kapif von Teins verließene, auf die gange seine Baunten ohne eigen Berentunvoriligheit. Auch der die unspektig kirche, mitzin auch auf jede einzelne Diesese und die Gläne-ständigen Lehre der tatholischen Kirche, wie sie auch vom Batis zu verlangen, daß, wenn as sich um die Beautsbellung von

canifchen Concil ausbrudlich erflart worben ift, find bie Bifchofe nicht bloße Wertzeuge bes Kapftes, nicht papftliche Beanten ohne eigene Berantwortlichteit, sondern "vom heiligen Geiste geseht und an die Sielle der Apostel getreten, weiden und regieren fie als mahre hirten bie ihnen anvertrauten Beerben." Wie in ben bisherigen achtgehn Jahrhunderten ber drift-

Bie in ben bisglerigen adjasyn Sachfunderten ber drift-liden Strichengeldigt ber Sprinna neben und biet bem eben-lalis von Christias angeorbneten Epistopat Traft göttlider Eintigung im Deganismus ber Striche bettamben und zum Beite bereifben gewirft hat, fo wird bidgies auch ferenz ge-fehren und be went go best auf hat Beiten befranderen Redel bes Bapties, feine Erröfliche Biggierungsgewalt in ber gangen tatholitigen Bette aussaulten, eller bau geställt hat, bei Kanterität ber Erfell untgelich gut anderen. Schriften ber bestehen der bestehen der bestehen der bei de Primat eine soldse Befürchtung für die Zufunft begründen. Berden ja auch notorisch die Diöcesen der ganzen tatholischen Best von ihren Bischöfen seit dem Baticanischen Concil gerade in berfelben Urt und Beife geleitet und regiert, wie vor

Was insbesonbere die Behauptung betrifft, die Bischöfe feien durch die Baticanischen Beschlüffe papftliche Beamte ohne eigene Berantwortlichkeit geworden, so können wir dievone eigene Seximinoritugier gelobroeit, jo tolnie nit der Gelben nur mit aller Entschieben grundbeilen: es ist wahrlich nicht die katholische Kirche, in welcher der unstittliche und bespotische Grundsatz: der Besehl des Obern entbinde under bingt von ber eigenen Berantwortlichfeit, Aufnahme gefun-

den hat. Die Anstadt enblich, als sei der Rapst "vermöge seiner Unsehsbarreit ein vollkommen absoluter Souverain," beruht auf einem durchaus irrigen Begriff von dem Dogmo der pahstlichen

baburch nicht das Minbelte geänbert worben. Wenn Diesem nach die Meinung, es sei die Stellung des Papstes zum Epis-copat durch die Baticanischen Beschlüsse atterirt worden, als

copat durch die Baticanischen Beichisse auch vorben, als eine völlig unbegründet erscheint, so vertiert eben damit auch die aus sener Boraussschung hergeleitete Folgerung, deh die Stellung des Bapstes dem Kegierungen gegenüber durch ziese Beschlafte verändert sei, allen Grund und Boden.

Wir fonnen ibrigens nicht umbig, unsperm tiesen Bedauern-barüber Ausberuch zu geben, daß in der oft ermönnten Circularbersche des Reichstansscrant sein Urtseit über Intoliche Ungelegenspieten ledigich and Behauptungen und Spyotchein gestück des Ausgebruch des Schaftes vorsieren ist wirden und gegen die Legitime Autorität des gelammtes Grüscopares des Entikles vorgefehrtienen frührern Ausführen und verschaften und einer Ausgegen vie legitume autoritat vos gegammies episcopares oes h. Sithlies vorgeldgrittenen frilheren Katholiten und einer An-zahl proteftantischer Gelehrten in Umlauf gefest, aber wieder-polt und nachrietlich vom Papit, von den Bischofen und von katholischen Abeologen sowohl als Canonisten gurückge-

Maler und Photographen

Dumoreste von Gmille Scinrichs.

(Fortfetung.)

""hm, wer's glaubt besonnnt einen Gulben," lachte Wenzel, ber ftolz auf seinen Scharssinn war; vor einem Jahre ver-schaffte mir die liebe Gräfin die einträgsliche Stelle eines

nach ber Tafel, wenn sie abgespeit haben, breft Tebes von siehen feines Veröftigesden ober signische bie seinen Zisstließer utzwei aus sauter Langeweile. D., beilige Matter Gottes! eine andere Seb würdt es auch nicht geben zussichen mehre fohren Wohln Irma und bem Fürsten L., und da mitig men bod Mitt weinen über solles Gojand. M., der Grüft ist ein sollen Bann, "benertte Franz, "nub wenn sie ihn am Ende bod siede, eine Gröffin hat zu der Seine Großen der Seine

nicht, wie mir's das Kammermädchen, Fräulein Beroni, erzählte — sie hat sich sein Bild gemalt und trägt's in einer goldenen Kapsel auf ber Brust."

Frang ichaute fich raid um nach bem Freunde, welcher in biefem Mugenblid haftig entfernte.

Sie gaben mich tretfillig untergatent mit ihren bandertigen Geschäcken, ich dante Ihnen und bitte mit Ihre Freundschaft. Mein Name ist Franz Dorn, — ben Bach erkauben Sie mir mit ben Fluthen ber Donau zu vereinigen, — bin Photo-graph Sr. faiserlichen Hoheit, bes Thronfolgers von graph Iapan

"Ah, ein Photograph?" unterbrach ihn ber Munbtoch, erfreut, "das ift ja prächtig; wo wollen's benn hin mit ihrem Kasten? Schaun's ich hab mich in Wien serbisch photogra-

Grundfätzen und Lehren unferer Airche handelt, man uns Berwaltungsgegenftande, die an die Provingen übergehen, sind melbet, der Arbeiter Anton Abraham von hier wegen Belei-liber, und is lange wir nach diesen Lehren und Grundsgen sogene bervorzugeben: Chaustenerien, Lambesmeltonation, digung des Fürsten Bismard zu zwei Monaten Gefängniß untere handlungen einrichten, birfen wir erwarzen, das man Jandammen, "Terren, Kanthenen und Blint- herurtheilt. uns Glauben fdente.

Indem wir durch gegenwärtige Erklärung die in der Cir-culardepeiche des Herrn Reichskanzlers enthaltenen unrichtigen Darftellungen der tatholischen Lehre berichtigen, ift es teineswegs unfere Abstidt, auf die weiteren Ausfichtungen der De-pesche in Betreff ber fünftigen Papstwahl näher einzugehen. Wir fühlen uns aber verpflichtet, gegen den damit ver-

sachten Angriff auf die volle Freiheit und Unabhängigkeit der Wahl bes Oberhauptes der katholischen Kirche laut und feierwahrt von Derignapres ver entgoligen untige inten inn feter fild Einfpruch zu erheben, indem wir zugleich bemerten, daß über die Gittigfeit der Japfimass jeder Zeit nur die Autorität der Kirche zu entscheiden hat, deren Eutscheidung jeder Katholit, wie in allen Lanbern, fo auch in Deutschland rudhaltslos fich unterwerfen wirb.

un allen Kanteen, jo and in Denthylano ruchyalest (merfern wirk.

Baarles, Grzeifforf von Rüft.

Brantes, Grzeifforf von Rüft.

Kierre, Jeffer von Burt.

Kierre, Jeffer von Burt.

Kierre, Jeffer von Bellen, der der der Greichter,

Kontad, Bifforf von Erfenfurg.

Battylias, Bifforf von Entlen.

Battylias, Bifforf von Entlen.

Battylias, Bifforf von Ernefan.

Bifferten, Bifforf von Ernefan.

Bifforf von Ernefan.

Bifforf von Ernefan.

Sgmatins, Bifforf von Ernefan.

Sgmatins, Bifforf von Ernefan.

Sgmatins, Bifforf von Ernefan.

Banceaties, Bifforf von Ernefan.

Banceaties, Bifforf von Ernefan.

Bantes Batterin, Bifforf von Ernefan.

Daniel Banteinien, Bifforf von Ernefan.

Daniel Banteinien, Bifforf von Ernefan.

Daniel Banteinien, Bifforf von Ernefan.

Politifde Rundichau.

3m Abgeordnetenhaufe ftand am Donnerftage ber and Begeronicienhaufe inal an Louiseringe der Entwirt, betreifend die Verfeilung und Bernoldung der Pro-ving Bertin, jur Debatte. Der eigentliche Zwec biefer Bordage fis, die gange Ungagend von Bettlin ibs auf eine zwei geropen ein betreit ibs auf eine zwei großen eindreigiet der und eine die großen eindreigiet der und eine die großen eindreigiet der und eine Aufmeinstelle der großen eindreigiet der und eine die großen eindreigiet der und eine die großen ein der großen der große ligen ließe, jo hat man bem Complere von Ortichaften ben Ramen und die Berwaltungsformen einer Broving beigelegt, namen inno ore Scientiningsschiede that proving bettering, unb läßt neben biefen Spremen bie Befgörden ber eingelnen Communen fortibeftejen. Die "Proving" ioll aus bere "kreifen" beitig nicht ein Schafteis Until, bem Schafteis Gardiottenburg unb bem Lambfreis Bertin, bed [stetere tid] aus ben Lambfreis Bertin Lambfreis immigenden Arigajete der Areite Letton und Areverdarum qufammeriet und einen eigenen Landrath erhölt. Das Bahli-hiften für den Provintziallandlag ift so aufgestellt, daß jeder Areis von vornherein mindeltens id Alegordnete wählt; troß-dem bleibt jedoch das Uebergewich der Stadt Berlin bestehen. Der Polizeipräsibent von Berlin sichtre bisher bereits die Po-lizeiverwaltung von Charlottenburg; er exhält nun auch noch die Oberleitung der Polizei im Landtreise Berlin. Den zweiten Gegenstand der Tagesordnung bilbete das vierte und letzte der Organisationsgesehe, der Entwurf über die Dotation der Provinzials und Kreisverbände. Es werden an gröheren Fonds den Provingen überwiesen: 1) jährlich 6,000,000 Marf, die bereits durch das citirte Geseh zur Berstigung gestellt sind; 2) jährlich 7,440,000 Marf; 3) jährlich 15,000,000 Marf für Unterhaltung der Staatschaffen; 3) jährlich 15,000 Marf für Unterhaltung der Staatschausseen; 4) jä 3,000,000 Marf für Durchführung der Kreisdrbnung. 4) jährlich

Meister zählt eins, zwei, drei — da wird's mir allemal gan; Metelter gahlt eins, given, vere — Do einvolls mit allemal ganz weunderlich mir hie Fept von ein abgüt ver, als sonen mir volle ein Seift, der im Augenblich malte, mud de gitze ist dem Kaften ein Geift, der sie mit Augenblich malte, mud des gitze ist der Fernz plößlich, "Ab ver Schaft Kragnieund, dicht en vollenze, — o. ein für der Verlege der Geber kragnieund, dicht am Gebrige, — o. ein führ der an Khotographen fehlt's halt

noch, gnäbiger Herr!"
"Hält's fawer, sich bort niederzulassen?" fragte Franz, beharrlich seinen Gedanten verfolgend, weiter.

behartlich jeinen Gebanften verlogend, weiter.
"Gi, wenn Sie Luft das glaten, gnadzer Derr! da wollt'
cif's sigdom machen," rich der Weiner eitzig, "brauch der Durchlaucht nur ein Wort devon zu, hagen und des Sie ein guter Freund von mit watern, dann sie sie den gelten gut"Lind Sie fonnten uns, — ich gabe namich einen Compagnon, jener Gerr mit dem blonden Bart —"
"Dem Jerre D. slämmlor "riegte Benged erstauts".

"Ei was, er fieht ihm nur jum Berwechseln ahnlich, brum ift er aus Wien fortgegangen, die Geschichte wurde ihm schließ-lich zu lästig, als Photograph Paul immerfort mit dem Maler Kaimund verwechselt zu werden. Also mein guter herr von Natimini Vertreziet gu verver. Alle wie Gempagnon dort in Rragijevag sehr viel nigen, wenn Sie und das Geschäft bort in Gang mit dringen gesten wollten, dem Hoftspotagabsen Er. faiserlichen Zavanessichen Hobeit fann es dort am Ende

an Rundschaft nicht fehlen." am authoright (nigh, Treglen." hyrach der Wiener verguigt, "Fretilich nich, Ihr Gnaden!" hyrach der Wiener verguigt, "Speciale werden der dab reiche Leute fein, — ah, und der John voor die hat die die helbe der die helbe der die helbe d

Fingern herzugahlen." "Gut, abgemacht, es geht mit bem Zauberkaften nach

Kraguyeng!"
Alls er Paul seinen Plan mittheilte, war dieser damit zufrieden, ihm war's in diesem Augenblick ziemlich einerlei, wohin das Schickal ihn schlenderte.

(Fortfetung folgt.)

benwesen nebft ben jugehörigen Unftalten, Baifen- und Ret

tungshäuser, Debammenlehrinftitute und Acerbaufchulen. (Ein laijerliches Wort.) Die jüngfte Anfprache bes Raifers an ben Borftanb ber branbenburgifchen Brovingial-Kulfer's in den Arfinato ver örnichteningtigen promigni-Guptobe triff eine Keigerung bes jessjen Radier's aus dem Herbeit 1862, also aus der Comflictsgat, in Einnerung, welche recht eigentiffe ols eine geigenmäße Meminikering fich daratteri-fitt. "Ach hoffer", so erwiderte der Monarch einer Deputation, "das bie Konflerachten Grundliche, meldie Als die Germal-lagen in Meinem Brogramm vom Jahre 1858 ausgesprochen bei benefich aber beifeld, wurdiffe ankaben in weden fich. habe, welche aber vielfach unrichtig ausgelegt worden sind, wieder mehr und mehr zur Geltung kommen werden. Die Versassung, welche Ich von Meinem hochseligen Bruder überfommen und beschweren habe, bilbet die Grundlage des Staa-tes; Ich werbe aber nicht zugeben, daß Wege betreten werben, die eben so wenig in der Berfassung begründet, als mit den bleibe. Wir miffen alle wach fein und bleiben, bamit es wieber besser werbe, denn viele Erscheinungen sind wieber wie im Jahre 1848. Meine Pflicht und lind wieder wie im Jagre 194d. Antene pping, nur Mein Wille ite, alle theyene Miere des Saterlandes gu schighen, und Ich werbe jedem underechtigten Andringen mit Festigteit wiederschen. Gott wolfe Mit dag Kraft verleißen. Bertrauen Sie mit Mir: Gott hat Presiden noch nie verlössen. Ja. ohne Gott fonnen wir freitlich glie nichtes vom ihm muß uns die hilfe tommen. Aber auch vor Gott will man fich jest nicht mehr beugen und nur auf die eigene Rraft vertrauen. Das ift ber Grund fo vielen Unbeils."

nach angen zewen no voogborerrete virtig en griptiges Beden und die Gnabenmittel der Kirche geforden. Ver Bifcher im Grängniß joll felne Etwere zaglien. Aus der "Ad. Zig." erfacten wir, daß der felt länger als Jahrestrijf im Kerten zu Oftrowo gefangen gehaltene Her Erzbifch ovon Gnefen und Volen, Graf Ledoch gowsti, reuerdings von Pofen ans jur Entrichtung von Staats einkommensteuer aufgefordert worden sei. Die genannte Beitung schreibt über diese unerklärliche Maßregel:

eine mie nie uer aufgefordert worden ein. Zie genannte geting direct uber die, umerflärtige Palergel: indeho für geling für der die geling die

Der Seigel justen Lagen broht dem Glauben die größte Geschruch dem Mithern Tagen broht der Preffe. Eine bestagnswerig große Angalo von Zeitungen und Zeitschrieben, "deren Ligigatigist und Vertommenheit durch nichts in der Welt übertroffen wird ab durch giber dem die Weltschrieben der Weltschrieben d unablässig bemüht, das Gift firchenfeinblicher Unsichten und Grundfäße in allen Schichten der menschlichen Gesellschaft zu verbreiten, und burch Berbreben, Berbachtigen, Berhöhnen unt Berheten ben driftlichen Glauben und bas Unfeben ber Rirche au bemängeln und zu erschittern. Wer Tag für Tag nur folche Schriften lieft, und dabei nicht weiß ober nicht bebenkt, Gift, nechges foldge Schritten althmen, den derfiltigen Vlauben in fish gut üben. — Dieribber geffagt ist fol und lang genug, es muß gehandelt werben. — Biel somt 3he in belefer Beschung von unstern Feinber Iterne. Sie versimmen nicht, für ihr Suttersfie auf burch ihre Bereife zu handeln. Und 3hr, gefriebe Thiochanen, wollten ind Bereinban und Seutifiera beitigsteit genug haben, bis gut Erreife zu benügen umd gut mater führen bis gut der Feife zu benügen umd gut mater führen bis gut der Schriften. Sieder ihr Geschlichten der Schriften der Geschlichten der Ges unterjugen jo gut Ihr rount, oas Sylt ber icht echt en Budger und Zeitungen aber von Euren Höugern und Befellschaften eben jo forgiam fernzuhalten, wie Ihr Euch vor anerkannt ichtechter Gejellschaft hütet?! "Saga mir, welche Zeitung Du zu lefen liedh, und ich will Dir lagen, wer Du bift."

au tejen tropt, und ich will Dr jagen, wer Du bift."

Dausig, 2. Febr. (Gin Arbeiter wegen Bibmarcksbreiedigung verrurteitit.) In ber geftrigen Sigung der piefigen Erimitalgerichisdeputation wurde, wie die "Dang. Age."
frigen Erimitalgerichisdeputation wurde, wie die "Dang.

Fulda. (Das Diöcejanvermögen), welches bis jeht mit Beschlag (!) belegt worden ist, beträgt nach amtlichen Fest-ftellungen 2,254,000 Mark.

Bom Rhein. (Berhaftung eines Geiftlichen in der spenben angefangen, als ein von "reichsfreunblicher" Seite eiligst herbeigerusener Genbarm das Gotteshaus betrat. Dieser Diener gerochgetrierer Genarm aus Gortelsgaus berrat. Dieser Deiner bes Gefetes, welchem die beabsichtigte Gefangennahme bes Caplaus Schmitz signt mehrere Male mitfungen war, gest mit rassen Schritten und mit bebecktem Haupte auf den die Gläubigen communicirenden Priester los, jo daß die in der Statungart communicationers Principer tos, to dogs die in der Kriche annivelneb Wenge, in der voloß im zig iely gerechtjer-tigten Meinung, der Gembarm wolle ihn mitten in der Gom-munisonantsfellung ergreifen, einem Schrie der Entrifftung und des Schreckens außließ. Glitchicherweise wurde die, im Holle abg der Gembarm bies wirftlig gefahn hälte, wohl faum ver-melbliche Berunchrung des heit. Grotes, dass der Principer in der Gembar einer und Gemeente des des des Des Bereffere in Des Gembar eines, und des der werde des des Des Bereffere in ben Sanben trug, noch abgewandt, ba es ben Borftellungen eines ebenfalls in ber Kirche anwesenden zweiten Geiftlichen gesang, der eftigen Bollzieher des Staatsgefejess zu bewegen, mit der Verfasstung so lange zu worten, die Saplan Schmid mit der Communion fertig war, und das Allerzeitigke exponirt hatte. Der "Gesperte" hrach beschwickigende Worte zu der höchst aufgeregten Gemeinde, und so wurde ein Unglick, wie in Trier, noch vermieden. Auf dem Bahnhofe aber, wohin der Berfaftete hohr der gebracht wurde, hatte fich eine große Meng-Wentsche eingefunden, die ihren wackern Caplan des Wongs Wentsche eingefunden, die ihren wackern Caplan des Wongs Diriger der Schreibert est fich nicht erhore. Sechs angeschene Biriger der Schrengeleite die an die Abore des Gefängliches fläter" das Ehrengeleite die an die Abore des Gefängliches zu Koblenz zu geben, die sich bemselben erst nach mehreren Monaten wieder öffnen werden.

Wonaten wieber öffnen werben.

**Tenfburg. (Beifdignatum.) Wie im Meg., io hat auch in Straßburg, wie ber "Bern!" mitgetheilt wirb, it leister zieht bei Holgest einen fishen Tang gemacht — ben biesjäfzigen bildoff, Helmeinstenbrief mit Beifding belegt.

**Windere. (Eichen Nochacteurs) feien wöhren ber biesnafigen Schwurzerichisfigung, bie am Montag begonnen hat, wegen Beifsigung ste vor Gericht.

**Boint, 7. Rebr. (Mort). Der Ribacteur ber redicalen "Monta, Te Beiffen Med eine Medactions-Burvan bas Diefer eines Mendertundes geworden. Die Sarler "Saffert" bei der eines Mendertundes geworden. Die Saffert. "Safert einste Mendertundes geworden. Die Saffert. "Safert ber einstellt ernafiden Dort auf feinem Redactious Bureau das Spier eines Mendschnordes ge-worden. Die Barite, "Lötter" berichtet über bielen traglichen Box-iall Holgendes "Songono fließ nur den einigen Schreit aust-"Au Hilfel Nau morder mid!" und file etwiefelt zu Boden. Auf die Auf werden die Bereit der Bereit die Beden Auf die Leite Erfeit flitzten bie in der Officien befoglichten Berte freite ind beganeten auf der Terper einem haftig den von eilenden Individualse und der Terper einem haftig den von eine den Bereit der Bereit der die Bereit die einge-troffenen Municipalunde und der Er über die fligenommen. Derfelle behauptet, er miffe nicht won dem Borfalfe, und leugent auf und heute auf des hoertnöftigte. Er beits Hie Bregga und ift Schreiten von Brofesson wissenstielte die Schreiten.

Spanien. Die Siegesnachrichten von Alfonfiftischer Seite ind in den leiten Tagen verftummt. Son entgegengefeter Seite aber fommt die Kunde, daß Don Alfonso auf einen Eigenbahrunge, der von den Gartiffen steitig beihossen unter nit knapper Noth einer wenig ehrenvollen Gefangenschaft entging.

Mfien. (Der dinefifde Thronfolger.) Ein Telegramm Affect. Er dinefilde Thronfolger.) Ein Zefegranmi aus Schanghei hat jeht Europa auch von bem Namen bes Brünger im Kenntniß gefest, welcher die Krone des himmilissen Reiches auf dem bergiktrigen Sampter tragen jol. Es fit Täce-ten, der Sohn des Kringen Chiun, des siedenten Sohnes des im Jahr 1850 geferbenen Kalieres Lau Musag, die Krunndhi-löselt des neuen Kalieres mit seinem Vorgänger Tung-gift be-tieht also darin, doh sie denstlieben Großvaner baben. Kring Chiun war, wie die "Rall Wall-Gazett" angiebt, vor einiger Art. und if es wohl auf moch der Teischlehaber der von ausfändissen Diffiktern einergreichen Anablen. Tungen im Schallen der Schallen der Schallen der Schallen der ausiansoigen Affigieren einezerriteri Wannogini-xeuppen in Befing; ei gilt für friegerlich, enregisch mis hir einen Gegner der von feinem aufgelfatteren Verbere Kung werterleinen Ais-ligten in ausvortiger Politif. Et hung sichen, den des Te-legramm als den erfrem Minister der neuen Regierung beziehen, von Gibser General Gowenerner der numpflädistigen Pronet, wor bishter General-Gouverneur ber haupistäbilischen Pro-ving Chiff. US Gouverneur von Kinagin — er wurde damich meist Li Hutai genannt — erwarb er sich mit Historie Soersten Gordon das Exchients, die Zahims aus siener Proving, zu ver-treiben und dem Auffische dem Todestsich zu verlegen, wohei es ihm allerdings auf die Wald der Mittel unter Mit-tel Ghines, fein Manhisture, und als Mitglied des Seaats-teil Chines, dem Manhisture, und als Mitglied des Seaatsist ein Symele, fein Mandhybure, nind als Mitglied does Staats-Geertedralds feinen tartarlighen Gollegen in der Regierung schon längfir ein Gegenstand des Berdochse gewesen. Seit Anfren hat er sich angelegen sein kassen, Swassen Magazine anzulegen und die unter seinem Wefelbe stehenden Truppen nach europaifchem Dufter ausbilben gu laffen.

Locales und Provinzielles.

Sabelfdwerdt. Heut, ben 15., wurde beim hiefigen Gericht gegen ben Rebacteur Franke verhanbelt wegen bes Artitles in Br. 25 "If die Glaper "Geb. Pg." unabhängig?" Der Re-dacteur wurde wegen Beledigung des Arbacteurs Den. Olbrich zu 100 Mark verurtheilt. Ausführlicher Bericht in nächfter Rr.

herr Bohl hat und Juar nicht nachfolgende Berichtigung augefandt, auch nicht als bezahltes Inierat, wie der Gebirgs-geitung; wir bruden fie aber bennoch im Interesse der Wahr-hett ab, weil wir auch die Rachricht aus der Gebirgskeitung über ihn gebracht haben. Hier ift fie:

nuthet", extlare ich als unwahr, bazu angethan, meine Ehre tief zu l

vermutett", retfare ich als numohr, dagu angethan, meine Ere tief au feddigen.

Allem Bortfuch Gerein in Mittelbach hatte ich mir Bortfuch auf dem Bortfuch derein in Wiltelbach hatte ich mir Bortfuch auf dem Bortfuch derein in Wiltelbach hatte ich mir Bortfuch auf dem Bortfuch der Bernard und dem Bernard der Bernard und der Bernard der Bernard und der Bernard der

Unteren, als wolle man jetg gutmaden, voos nan truiber verkunt und vermadiffigt sie ermadiffigt sie erne generatie eine Benefit in der eine Gesche Gesche geschen der gesche Gesc bereits erfolat mar

L. Aus Altherbodorf, 12. Febr., geht uns über ben mstehend mitgetheilten dreifachen Mord noch folgender speciellere Bericht gu : "In ber Racht r

Girchen-Rachrichten der Mererthei Sabeltschwerdt.

Girchen-Rachrichten der Mererthei Sabeltschwerdt.

Mit der Sammer der Tapenschute Unden inten keint bei folgen Mitton keint.

mit der folgen Mitton ab Allente, 4, 8, biert, 1 mas 26; der Burgeriene Ober Mitton ab Mitton, 4, 8, biert, 3 mas 26; der Mangeriene Ober Problen Mittols, 4, 3 in Deter Samptenur, auf der Sampten Kantle Stampten Mittols bei der Sampten Samten State der Sampten Samten State der Sampten Samten State der Sampten Samten Bertheit der Sampten Samten Bertheit der Sampten Samten Bertheit Burger her Greiche Sampten Sampten Mittols bei der Sampten Sampten State des Gapuborf; der Greiche Sampten Sampten Berthaus Berthaus der das Sampten S

Bermifchtes.

(Attentat im Gestehande.) Die geitmag von Giovano berücker:
Am 27. Januar, bem Tespische Die geitmag von Giovano berücker:
Am 27. Januar, bem Tespische Die Geöterne michges Unerne im ventgerücker, den die gestehe die Geöterne die Geöterne die gestehe die g

(Beripatet.)

Mm 7. b. Dt. rief Gott ber herr ber Bergeltung unfern lieben Bater, Schwieger-und Grofvater, ben Rirchenmusiter

Alter von faft 69 Jahren, in's

Senfeits.
Dies zeigen allen Berwandten und Frennden mit der Bitte, des jo theuren Berstorbenen im Gebeite zu gedenken, tiefbetrübt an Micendorf, 12. Februar 1875.

Die Sinterbliebenen. Dente Morgen 71/4 Uhr entichtief nach gen, ichweren Leiben, wiederholt gestärkt ich bie hl. Sacramente, unfere innig ge-te Tochter, Schwester, Schwägerin, Nichte

Clementine Struschka,

im Alter von 19 Jahren und 7 Monaten. Dies zeigen tiesbetrilbt, um fille Theil nahme biltend, an Mat, 9. Februar 1875.

Die Hinterbliebenen. Die ber Fran bes Tischermeisters Brobauf ju Reurobe angethane Ehren-verlegung wiberrufe ich und leiste hiermit Abbitte.

Meier.

Id bebante mich gang frenndlich bei ber Einfachgungs-Commission für die gleichmäßige Eintstellung ber Steuer.

maborf. A. Volkmer.

Joseph Grüger.

But bie, unserem unvergestlichen ter und Großvater, bem emiritirten Alois Sendler,

erwielene ehrenhafte Grabbegleitung jagen wir Allen, besonders den derren Geställichen und Schren, sowie den herren Gostabinvanten, uniem itisgesüblichen Dank. Anngendent, 12. Februar 1875. Die trauernden hinterbliebenen.

Albbitte.

Mien herren und Damen, welde am 6. b. Wit. in geldeldiner Gelfüldelt beim daßimit; herr Bohl in Girbsber an welch baren, tellte in wegen ber bougtom baren, tellte in wegen ber bougtom kreicht baren, tellte in wegen ber bougtom Kreiffittig in Wischaffittig in Wischaffittig in Oliga Freiffittig und Wischaffittig in Oliga Freiffittig und State, jowie Schenreig en ober gennanten Gehreittig Britisch Gebitte.

Florian Volkmer,

Getreibehanhla-

nom 10, sum 11, b. 90, ift an ben

Bienen = Freunde, welce Hantbudene Moldinenflode bedürfen, formen auf Bestellung mit Wajangabe folde geliefert befommen von J. Langer,

2. Littigor;
Nichtemiste in Substessumb.
Nichtemiste das Gelipaus in Oberführ walbe dei Silterberg wor ber Mittigan Wina Schirderbar und in Section padie Verma Schirderbar und in Section padie der gedern abstalltum einer geniefen Be-adiung. Ich werbe flets bemißt lein, mit guten Getänfer und promiter Schörung mit des Bertrauer zu erwerben.
Dertsführundeb, den 1. Arbenar 1876.

August Tautz, Gaftwirth

3ch beabsichtige mein gu Friedrichswarthe bei Glat belegenes

Gaithaus

mit ca. 73 Worgen Ader, Wiese u. Walbung fofort ans freier Sand, unter soliben Be-bingungen und mit vollständigen Juventar zu verkansen. Baulichkeiten und Erundstäde in guten Zufande.

Wittwe Prause.

Sierburch maden wir befannt, baf

Serrii Louis Neumann

LOUIS Neumann
in Breslan, Garlsfiredige 28,
ben Alleinverlanf unferer fammtlicher
fabeithe, als dereins Bades in beraus
gefertigten Sindentegen, Giddelt ze
in Gaftsfie und Benoin, Bosen über
geben haben, und bitten unfer Munchmer, mit Aufrichagn ich nur an biefen
ober, mit weiträgen ich nur an biefen
ober, und better Sperifiche werdauf
ober, und server Sperificie unselfe herrn gu wenben. Derfelbe verfauf alles gu unferen Fabritpreifen, welch bebeutenb billiger, als bie von Bienen

ođeran b. Wien, 1. Febr t. f. br. erite öfterreichifche Cerefin=Fabrit. Heinrich Ujhely & Co.

Die Angeige in Rr. 10, 11, 12 bes Ge-birgeboten, betr. Bertauf bes ben Daller Reinfc'fgen Grben in Wolfelsborf

Gafthausvertauf! achörigen Bauerguts ist ohne Wissen Gafthausvertauf! und Willen ber Gren erfolgt und erlären in bir sienenti bieste als vollig unglisse.

Joseph Reinsch. im Ramen ber übrigen Erben.

Bur bevorftehenben Sommer-Saifon mer-

Ztrobhűte

nf's Beste und Schnellste mobernisirt, ge-eafchen und gefärbt in der Damenbug = Handlung von Anna Gauglitz

> in Glat. gefundem

Futterstrob anf bein Dominium Coriton findet nur **Mittiwoch und Donnerstag** jeder Woche statt.

In Frantenftein ift auf ber Dberftr.

ein Laden mit Wohnung,

ber fich vorzäglich gur Baderet, aber auch gu jebem anderen Gefchaft eignet, fofori mermiethen. Mah. burch bie Wittfrau

Ther. Zernig,

P. S. Tüchtige Agenten gesucht.

Jojeph Stein: Lauretanische Litanei (D-dur) für 4 Männer-ftimmen. Op. 3. Partitur 1½ Mart, einzelne Stimmen ½ Mart. Berlag von A. Jaschte in Rosenberg D./Schl.

79 wart. wering von N. 3ai die im Rofenberg D./Schl.
Der Commonli, Seminachier, in Wolfenberg D./Schl.
Bellanet in Wert, wedfest fils ebenfo burd glieftliche Erfiebung und Berarcheitung ber ben Gangru gu Gwund-liegebet Weber, als burd burit,
gerechte Sayart, harmonische Schliebt, in bereig freistliche Gestellte
bet, allen trickliche Singdeken, aucke ben Geben girt Wühnerfumme
Pflegen und über einigerungen gefchulte Krafte verfügen, bestens empfosien als werben.

Landwirthschaftliche Mittelschule zu Brieg.

Das Commerfemeffer beginnt ben 5. April, Die Hufi findet ftatt ben 3. April. Unf gefällige Unfragen ertheilt nabere Der Director Schulz. Lebensbersicherungs = Befellschaft zu Leipzig.

Das Directorium der Lebensverficherungs=Gefellichaft. Kummer, vollziehenber Director

Ginem geehrten Bublitum von Glat und Umgegend bie ergebene Angeige, bag wir von beute ab bem Raufmann Berrn A. Bergemann unfer Lager von

bestem Portland Cement,

jowie aus unferer Cement-Baaren-Fabrif Broben von Cementplatten, (roth, schwarz, braun und weiß), zum Belegen von Rirchen, Teraffen, Beftibules, Sausfluren, Laden 2c., Alöperfteine zu Grengmauern, mit und ohne Durchficht, nebst Bedachung, übergeben haben, und wird herr Bergemann nach Borlegung von Musierkarten vorbenannter Cementwaaren alle geehrten Ansträge entgegennehmen. Breslau, 13. Februar 1875.

G. Hoffmann & Comp.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce erlaube ich mir die ergebene Anzeige, baß fich ein reichhaltiges Lager bon

bestem Portland Cement und **Chamottsteinen**

auf meinen Riederlagen Oberfchlefischer Steinkohlen, Bahnhof Glat Blag Rr. 5 und Solgplan im golbenen Stern, ftets vorfinden wird und bitte um geneigten Bufpruch.

Glag, 13. Februar 1875.

A. Bergemann, Diederlage Oberichlefifder Steintohlen, Ralt- und Bolg-Geimäft.

Glas und Wartha.

MEDICAMENTÖSE SEIFEN

von der Société Hygienique Française-Allemande: Jodkaliseife, Schwefelseife. Jodschwefelseife. Theerseife, Terpentinseife, Leberthranseife, Camphorseife, Graphitseife, Rosmarinseife, Ammoniakseife, Benzoeseife, Gallenseife.

eprüft und empfohlen durch Dr. Lindes, Professor der Chemie in Berlin.

Alleiniges Depôt für Glatz und Umgegend in der Mohren-Apotheke von

Alphons Emele.

Mestbauerstelle mit ca. 16 Morgen Ader, bin ich Billens aus freier Sand zu verlaufen. Ernftliche Raufer wollen fich an mich felbst

ı. nionbari

Benedikt Plaschke.

gefundes Roggenftroh J. Strecke

Schmiede

ift gu verpachten und wollen fich Bachter dire an mich wenden. Wolfelegrund. Walhal

Kölbel. Frischen gutgewäfferten

Studfijdi

Herm. Schreiber. Reurobe, Schmiebeffrage

Cigarren-Offerte.

Durch unser bedeutender Falsick Etablissement, sowie mesere überseisteln Verbindung und dieseten Einkinfe sind ir in den Stand genetzt, eins ogsresse Lager liedseier und echt innpartitere Ungeren zu halten, dass wir ünber allen An-rderungen genügen und unseren w. Kunden eine billige und doch feine Cigarre liefern können Ausserdem beten wir unseren w. Auftragesbern auch noch den Vortleil, dass wir jedes Quantum frame und

verzollt zusenden. Sämmtliche von uns gelieferte Cigarren zeichnen sich durch weissen Brand, sowie guten Geschmack und feine Sammtliche von uns gelieferte Cigarren zeichnen sich durch weissen Brand, sowie guten Geschmack und feine Aroma — Aroma

Krüsch & Jahn. Hamburg. Holl. Broock 26.

Preis-Courant.

z z c z s c c c c c c c c c c c c c c c							
- h.1	- 1	Mille in	Message to the way the state of		pr.	in	
		Pr. Crt.		- 45	fhlr.	Pr	. Crt.
El Boa	10		Flor de Cuba, Med. Reg.	- :-	31		_
El Tino	11		La Maravilla, Reyna Victoria		32		
Universo	14	-	Integridad, Esquecial		35		_
Rifle	15		Favorita, Reyna		35		-
Flor Mille Hermoso	17		Integridad, Med. Reg.		37		_
La Maceta, Emperatrice	19		Fruta, Reg. Conchas		40		-
Actividad, Reyna	20	15	Incognita, Reg. Londres		40		-
Ingenuidad, Regalia Londres	22		Flor Henry Clay, Reyna		40		-
Indiano Fuerzo, Conchas	23		La Bella Cubana, Conchas		40		
La Favorita, Reyna	26		La Carolina, Reyna		42		
Flora Apiziano, Reyna	27		La Sevillana, Brevas		42		
La Planta de Tabaccos, Revna	28		La Caronna del Emperador		45		
La Sevillana, Princessa	30	-	El Caliope, Reg. Londres		50		
Ernst Merk, Conchas	30		La Representation, Londres		50		_
Ramilette, Regalia Reyna	80		Los dos Magnificos, Med. Regalia		55		-

Muller: Dent od, Schulge, beim Beffarn hotte fich enner befuffa. Schulge: Belcher wor benn bos? Muller: Dar Uffer. Schulge: Do warb a wull nich viel ufgefahn

Schulge: 20 ione in ione nich offer nigeton Holle. Ju feste bruckt a vonl monchinol Schulge: Bos bruckt a benn zu, a Loch? Müller: Rec, a Auge.
Thillier: Des god en 2000 Tholer?

Bei Suften, Beiferleit, Berichleimung, Ratarrhen ze. giebt es fein bewährteres Linberungsmittel als

Kenchelhonig on L.W.Egers in Breslau jebe Flasche mit bessen im Glase eingebraunter Firma, Siegel unb Facsimile. H. 28555.

climile. H. 28565. Fabrit-Niederlage bei : M. Jonzalla in Habelfdwerbt, U. Nohrbach in Landeck, H. Fifcher in Mittelwalbe.

Durch 25 Jahre erprobt!

Freiwilliger Berfauf.

Das zum Rachlaß bes verstorbenen Sto försters a. D. Subert Beintich in Reich ftein gehörige Baus

nebst Obstaarten Montag, 22. Februar 1875,

Borm. 10 lift, im Galfanie des Grens Samt de in Reichen. 10 lift, im Galfanie des herrn Samt de in Reichen der verfaufen mo lade jiergu Kanstürlige ergebent ein. Die Kanssebrügungen sind durch linde jurch alle der in eine Grens der Gren

Globershorf. Revierförster Beinlich,

Teftamente-Executor Donnerstag, d. 18. Febr. c., Bormittage 91/2 Uhr,

Rieferstämme, Fichten: und Tannen:Rlöte, Bau: holz, Dielenhölzer und div. Stangen, Gastwirth Rentwig'iden Locale hier, entlig meistbietend gegen baare gahlung

Dom. Dber-Altwilmsdorf.

Schwerhörigen empfichtt bie Alpo-Chwerhörtgen empiegt of nybe Gersbort, Sadjen: Oberali u. der Bout. Bad langistiger Erfahrung haben sich bei der Better d in habelichwerbt bei

H. Fehr.

Gin Anabe redlicher Eltern, ber bie Riemer-, Sattler und Ladirer-Brofeffion erlernen will, fam

olb eintreten bei Mit-Lonnis Fischer.

Riemer- und Sattlermeifter Bum 1. April fuche ich 2 zuverläffige Mädchen Fran v. Zarotzky, Glat. Boftgebanbe

Warnung.

Das Betreten bes Fußsteiges vom Gartner Joseph Schubert und Alois Beinge on jest ab verboten. Oberhannsborf, im Februar 1875.



Schafvich=Auction Dom. Möhlten

Donnerstag, den 25. d. M., von Bormittag 10 Uhr

ca. 150 Stüd, darunter ca. 50 Stüd % Jahr alte, gut gemäftete gammer.

H. Faulhaber.

hols - Verkauf.

Donnerstag, am 18. Febr. c., Bormittags 10 Uhr,

ca. 122 Riefern= und Lärdenftämme, aus Ubthl. 25 Ge-544 Rlötzer, 80 Stüd Stangen 400 Rmtr. Scheit-

und Alftholz, neifibietenb verfauft werben. Grafenort, ben 9. Febri Der Oberförster. Siegert.

Gin starker Anabe,

welcher die Schmiebeprofession ersernen wit kann unter günstigen Bedingungen balb ein treten. Auch steht ein fast neuer

Ambos Schmiedemeister Fritsch

Rebaetion, Beelag und Conellpreffenbrud von 3. Frante in Sabelidmerbt.